

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 211.

Samstag, den 13. September 1884.

(3773-1) St. 6474.

Razglas

o oddaji šestih deželnih ustanov in več mest za plačujoče učence na deželni vino- in sadjerejski šoli na Slapu pri Vipavi. Na deželni vino- in sadjerejski šoli na Slapu pri Vipavi z dveletnim poukom in slovenskim učnim jezikom izpraznjenih je za prihodnje leto 1884/85, ki se prične dné 1. novembra 1884, šest deželnih ustanov.

Pravico do teh ustanov imajo sinovi kranjskih kmetovalcev in vinogradnikov, ki so vsaj 16 let stari, čvrstega zdravja, lepega vedenja in ki so z dobrim vspehom dovršili vsaj ljudsko šolo. Prednost imajo taki kmečki sinovi, od katerih je upati, da se bodo potem na svojem domu se kmetijstvom, vino- in sadjerejo pečali.

Z ustanovami sprejeti učenci dobivajo brezplačno hrano, stanovanje in pouk v šoli, obleko pa si morajo sami preskrbeti. Na šolo sprejmejo se tudi plačujoči učenci, kateri plačujejo po 33 do 50 kr. na dan za hrano in stanovanje in 20 gld. solnine na leto.

Lastnoročne, slovenski pisane prošnje se imajo do

1. oktobra 1884

izročiti vodstvu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu.

Prošnjam je dodati rojstni list, spricalo o čvrstem zdravju, lepem vedenju ter o dovršeni ljudski šoli, oziroma srednje šole, ako je prošnjik že v srednjih solah.

Prošnjiki za plačujoča mesta morajo priložiti primeren protopis vzdržavanja od strani starišev, oziroma jeroba.

Ljubljana dné 10. septembra 1884.

Od deželnega odbora kranjskega.

(3665-3) Rundmachung. Nr. 307.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach findet die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1884/85 am 12., 13. und 15. September statt.

Neueintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu melden, und wenn sie in die erste Classe aufgenommen zu werden wünschen, den Tauf- oder Geburtschein und das Frequenzzeugnis der Volksschule, für die übrigen Classen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vorzuweisen, ferner die Aufnahmstage von 2 fl. 10 kr. und den Beitrag von 60 kr. für die Schülerbibliothek zu entrichten.

Die Aufnahme in die mit der k. k. Oberrealschule in Verbindung stehende gewerbliche Fortbildungsschule beginnt am 18. September.

Laibach, den 6. September 1884.

Direction der k. k. Staats-Oberrealschule.

(3741-2) Dienstellen. Nr. 21.

Beim gefertigten Bezirksgerichte findet ein Diurnist sogleich dauernde Aufnahme gegen eine monatliche Bezahlung von 24 fl., welche auch bei dargehaltenen Fähigkeiten auf 27 fl. erhöht wird.

Gesuche sind bis

20. September 1884

einzubringen.

k. k. Bezirksgericht Landstraße, am 10ten September 1884.

(3666-2) Notarstellen.

Zur Besetzung der beiden systemisirten unbefestigten Notarstellen in Raasdach und Neumarkt, da sich für dieselben Bewerber gemeldet haben, ferner für die durch Veretzung erledigte Notarstelle in Jllhr.-Feistritz und eventuell für die durch etwaige Veretzung vacant werdenden Posten wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 6. September 1884.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz m. p.

(3737-2)

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen k. k. Prüfungscommission am 6. Oktober d. J.

und den darauffolgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 8. Juni 1883, Z. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883, gehörig instruirten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bezirk sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche längstens

bis 1. Oktober d. J.

der gefertigten Commission zu übermitteln.

Die Einberufung der zur Prüfung zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittelst besonderer Zulassungsbescheide.

Laibach am 6. September 1884.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3719-2) Lehrstelle. Nr. 1126.

An der zweiclassigen Volksschule in Laferbach ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. definitiv zu besetzen.

Darauf Reflectirende haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

10. Oktober 1884

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 7ten September 1884.

(3768) Rundmachung. Nr. 8925.

Die aus Anlaß der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Rufsbad

verfaßten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den

30. September 1884

hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisirbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. September 1884.

(3683-2)

Rundmachung.

Nr. 11006.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende März 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Graßte	Krainburg	13. August 1884, Z. 9923.
2	Rudolfswert	Rudolfswert	13. " 1884, Z. 9924.
3	Rufsdorf	Abelsberg	13. " 1884, Z. 9972.
4	Bigaun	Radmansdorf	20. " 1884, Z. 10314.
5	Waltich	Laibach	20. " 1884, Z. 10410.
6	Berch	Jabria	27. " 1884, Z. 10548.
7	Wsling	Kronau	27. " 1884, Z. 10577.

Graz am 3. September 1884.

Anzeigebblatt.

(3776-1) Nr. 5660.

Concurus-Gröffnung

des Josef Strohmeier, Schuhmachers in Laibach, Schellenburggasse Nr. 3.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurus über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurusordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Strohmeier, Schuhmachers in Laibach, Schellenburggasse Nr. 3, bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Julius Ledenic mit dem Amtsitze zu Laibach zum Concuruscommissär und den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

22. September 1884

vor dem Concuruscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des

einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurusmasse einen Anspruch als Concurusgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

20. Oktober 1884

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurusordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

3. November 1884

vor dem Concuruscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines

Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurusverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 11. September 1884.

(3710-3) Nr. 14271.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Juzel von Oberretze die executive Versteigerung der dem Franz Hočevar von Blaubüchel gehörigen, gerichtl. auf 1579 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 530, Rectf.-Nr. 461 und Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeord-

net worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 1. August 1884.

(3713-2) Nr. 16697.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Valentin Cirman von St. Veit (durch Dr. Sajovic) gegen Johann Strukelj in St. Veit bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungstagfahrung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23sten Mai 1884, Z. 9497, auf den

24. September 1884,

vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 121 mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. August 1884.

Ein Haus

mit Wirtschaftsgebäuden nebst dazu gehörigem Acker, Wiesen und Garten, nächst Domzale gelegen, ist gegen gute Bedingungen aus (3631) 3-2 freier Hand

zu verkaufen.

Näheres ertheilt der Hauseigentümer in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 12.

Feinster

Wabenhonig

(3630) 10-3 ist zu haben bei

Oroslav Doleneč

Theatergasse 10.

Hausverkauf.

Ein Haus in Laibach, Chron- gasse Nr. 14,

bestehend aus 7 Zimmern und ebensoviel Küchen, Holzlegen und 3 Kellerabteilungen, einer größeren gemauerten Torfschuppe und verhältnismäßig großem Hofraume, mit einem Jahreszins per 356 fl., welches nach der Steuer abzüglich der Erhaltungskosten und Steuerabgaben einen reinen Wert von über 4800 fl. repräsentiert, schuldenfrei, ist wegen besonderer Verhältnisse aus freier Hand um 4500 fl. zu verkaufen. (3681) 3-2

Als Anzahlung werden 3000 fl. gefordert, während der Rest gegen 5proc. Zinsen am Hause sichergestellt verbleiben kann.

Bemerkung wird, daß von der krainischen Sparcasse darauf ein Darlehen per 1500 fl. bewilligt wurde, welches sofort behoben werden kann. — Näheres in der Administration d. Bl.



(2331) Prämiert von den Weltausstellungen: 30-14 London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannton Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 74.

Kartoffeln

(3606) 6-5 (Perdencier)

aus Deutschland neu eingeführt, vorzügliche Qualität, sind zu haben bei Frau

C. Jährling

Jakobsplatz Nr. 2.



A. Mayers

Flaschenbier-Handlung

(3038) 7 in Laibach

empfiehlt vorzügliches

Märzenbier

aus der Brauerei Gebr. Kosler in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.

Preis $\frac{7}{10}$ Liter 16 kr.

" $\frac{5}{10}$ " 12 "

Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billigst berechnet.

Tuch-Reste

nur aus gutem Materiale, echtfarbig, à fl. 1 per Meter aufwärts. Muster versendet die **Tuchfabriks-Niederlage „zum weissen Lamm“** in Brunn. (3489) 6

Eine Restauration

am Lande

ist unter sehr günstigen Bedingungen vom 1. Dezember d. J. an

zu verpachten.

Das Nähere im Zeitungs-Comptoir.

(3781) 3-1

M. Gerber

k. k. Schulbücher-Verlag

Schreib- Requisiten und Papier- Handlung in Laibach

Congressplatz Nr. 21 alt, Nr. 4 neu

empfiehlt die

Normal-Schulbücher pro 1884/85

sowie alle in das Schulfach einschlagenden Artikel, als:

Greiners und Potornys, Grubbauers und Musis Thelen und diverse Zeichenheften, Stahlfedern, Federhalter.

Zinten: Nizarin, Galläpfel-, rothe, blaue und braune.

Bleistifte von Hartmuth und Faber.

Elastische Rechentafeln, Schiefertafeln in Holzrahmen, Rechensteine (Griffel), Gummi elasticum, Radiergummi, Federkasten, Farbkasten und Pinsel, Schulmappen, Notizbücher liniert und unliniert, in verschiedener Größe und Dicke.

Notenpapier z. z.

(3780) 3-1

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

Südbahnstation Markt Tüffer (nicht zu verwechseln mit Römerbad).

Das Etablissement bleibt während des ganzen Winters dem p. t. Publicum zur Benützung geöffnet. Sämmtliche Räume im Curhause sind heizbar; grösster Comfort, elektrische Beleuchtung etc. etc. (3645) 6-3

Baumwoll-Patent-Treibriemen

F. Reddaway & Co., Manchester.

Anerkannt bestes Fabrikat. Stärker und billiger als Leder.

Vollständig unbeeinflusst durch Feuchtigkeit und Hitze. Dehnen sich nicht, gleiten nicht, laufen gerade und zuverlässig.

Für Haltbarkeit wird garantiert. (3308) 16-4

Das Central-Depôt für Oesterr.-Ungarn:

Posnansky & Strelitz, Wien, I., Maximilianstrasse 13.

Pumpen

aller Arten.

Neu: Anwendung des Bower-Barff-Daumesnil-Patent-Inoxydations-Verfahrens.

Inoxydierte Pumpen sind

vor Rost geschützt.

Ausschliessliche Fabrication inoxydierter Pumpen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland etc. durch die

Wiener Filiale der Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinen-Fabrication

W. Garvens

Wien, I., Wallfischgasse 11.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen- und Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich Garvens inoxydierte Pumpen.

Kataloge gratis und franco. (3648) 12-1

Nähmaschinen, Wertheim'sche Cassen.

Franz Detter

Laibach, Hauptplatz 168

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Nähmaschinen zu den billigsten Fabrikspreisen unter 5jähriger Garantie.

Soliden Leuten werden diese Maschinen bei einer Angabe von fl. 10 bis fl. 15 und monatlich fl. 4 bis fl. 5 auch auf Raten gegeben, wodurch die Anschaffung einer solchen sehr erleichtert, ja fast ganz unempfindlich gemacht wird.

Alte oder nicht mehr gut nähende Maschinen werden in meiner mechanischen Werkstätte in Reparatur und zum Reinigen übernommen. Auch nehme ich alte, aber nicht convenierende Maschinen in Tausch und Rechnung.

Grosses Lager

von Maschinentheilen, Oelen, Mandeln, Seide, Zwirn, Strick-, Schaf- und Baumwolle etc., etc.,

immer frische gute Ware zu staunend billigen Preisen.

Permanentes Lager von **F. Wertheim'schen Cassen**, ebenfalls zu billigsten Fabrikspreisen, auf Wunsch auch auf Ratenzahlungen.

Einer weitem Anpreisung meines fast in der halben Monarchie als fix, solid und reell bekannten Geschäftes, welches bereits über 13 Jahre auf dem hiesigen Platze besteht und mit allen hiezu erforderlichen Behelfen zeitgemäss ausgestattet ist, glaube mich enthalten zu dürfen. (3775) 3-1

Für auswärts nehmen meine Reisenden, die mit gestempelten Vollmachten versehen sind, Aufträge entgegen und ertheilen auf den Maschinen auch unentgeltlich den erforderlichen Unterricht.

Hochachtungsvoll

Fr. Detter.

(3707-1)

Nr. 16788.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Johann Kopac von Zeier Herr Doctor Ivan Tavčar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 17. Juli 1884, B. 11723, zugefertigt. Laibach am 27. August 1884.

(3708-1)

Nr. 16497.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass für den unbekannt wo befindlichen Kaspar Kunovar von Unterschischka Nr. 30 Herr Dr. Ivan Tavčar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 20. Juli 1884, Zahl 11554, zugefertigt worden ist. Laibach am 24. August 1884.

In der seit 28 Jahren bestehenden, mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben des Alois Waldherr in Laibach

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1884/85 mit **15. September 1884.**
Näheres enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei zugesendet werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr.
Die Aufnahme beginnt am 13. September. (3633) 4-4

Von der k. Regierung
Königs von
privilegiertes



St. Majestät des
Schweden
Dr. Fr. Lengiel's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Miteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Ernfoczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Penn, Wien. (1495) 12-6

Wegen Auflösung des Geschäftes

gänzlicher Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im Wiener Bazar

Rathhausplatz Nr. 14.

Empfehlenswert wären in reicher Auswahl: (3295) 12-8

Kinderspielzeuge, Peder- und Bronzwaren, Albums, Schmuck, diverse Nippesartikel und unzählige andere Bedarfsartikel.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome
9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

LIEBIG

COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

Fray-Bentos (Süd-Amerika)

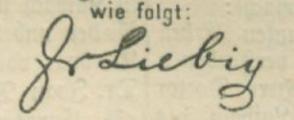


Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund, gleich 454 Gramm, Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.



NUR ECHT

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders
Justus v. Liebig in blauer Farbe trägt,
wie folgt:



6 Goldene Medaillen und Ehrendiplome
6 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Josef Terdina. Dom, Rizzoli, Apotheker, Rudolfswert. (678) 8-6

Prämiiert

Linz.	Wien.	Stadt Steyr.	Leitmeritz.
-------	-------	--------------	-------------

Unsere anerkannt gute, feuersichernde

Kautschuk-Dachpappe

sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen
Kautschuk-Dachlack
schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.

Complete Dach-Eindeckungen

führen unter Garantie aus.

Auf unsere **Isolierplatten** zum Abdecken der Fundamente zur Verhütung des Aufsteigens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam. Prospekte, Muster und Kostenvoranschläge erteilen bereitwilligst

Posnansky & Strelitz

WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748) 13-12
Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.

Dr. Schmidts bewährtes Hühneraugen-Pflaster

wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet.

Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann.

Preis 1 Schachtel mit 15 Pflästerchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen 23 fr. 5. W.

Dr. Behrs Nerven-Extract

ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Zschias, Kreuz- und Rückenmarkschmerzen, Epilepsie, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährte. Dr. Behrs Nervenextract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Sicht und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 fr. 5. W.

NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittners Apotheke in Gloggnitz“ tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (3078) 25-4

Hauptversendungs-Depot: Gloggnitz, Niederösterreich, in Julius Bittner's Apotheke.

Ferner sind Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster und Dr. Behrs Nerven-Extract stets vorrätig in Depots für Krain bei den Herren J. Svoboda und J. v. Ernfoczy, Apotheker in Laibach; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

Musikschulen

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehret sich bekanntzugeben, daß der Unterricht in den Musikschulen

am 16. September 1884

beginnt, und findet die Aufnahme der Schüler am 12., 13. und 15. September in den Stunden von 11 bis 12 Uhr vor- und von 3 bis 4 Uhr nachmittags im Gesellschaftslocale, Herrengasse Nr. 14, II. Stock, statt.

Bei der Anmeldung wolle das genaue Nationale des Schülers angegeben werden. Allfällige Schulgeld-Befreiungsgesuche, welche entsprechend motiviert sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf spätere keine Rücksicht genommen werden könnte.

Der Unterricht wird erteilt

- I. im Clavier,
- II. in der Violine,
- III. im Gesang,
- IV. im Violoncello,
- V. in allen Blas-Instrumenten.

Ferner werden Stunden für Harmonielehre, Musiktheorie und Ensemblepiel abgehalten, sowie auch der Chorgesang in der Damen- und Herren-Chorschule gelehrt wird.

Lehrkräfte:

Für Clavier	Herr Musikdirector J. Böhrer.
» Violine	» Concertmeister Hans Gersner.
» Clavier, Violine und Chorgesang	» Gustav Moravec.
» Violoncello und Clavier	» J. Luda.
» Solo- und weiblichen Chorgesang	» Fel. Clementine Eberhart.
» Holzblase-Instrumente	» Herr Josef Ellenarz.
» Blechblase-Instrumente	» Georg Stival.

Die Einschreibgebühr für Neueintretende beträgt 1 fl. und das Unterrichtsgeld per Schüler und Gegenstand monatlich:

2 fl. für Mitglieder, 3 fl. für Nichtmitglieder und 50 kr. für Damen und Herren, welche die Chorschule besuchen.

Laibach am 5. September 1884.

(3644) 3-3 Direction der philharm. Gesellschaft.

Krain.-küstenl. Forstverein.

Ueber vielseitiges Ansuchen aus der Reihe der p. t. Vereinsmitglieder hat der gefertigte Ausschuss beschlossen, die heuer in Pola abzuhaltende

Generalversammlung

auf das Jahr 1885 zu vertagen.

Der Ausschuss des Krain.-küstenl. Forstvereines. (3747) 3-1

Jedermann

der ehrenhaften Charakters ist und Lust zur Arbeit hat, überhaupt verdienen will, speciell Familienväter können sich einen dauernden, sicheren und hinreichenden Verdienst erwerben, um ihre Familie anständig zu ernähren. (3744) 3-1

Zuschriften an
G. Neidlinger
Graz, Sporgasse Nr. 16.

Für den (3771)

Clavierunterricht

empfehlte sich achtungsvoll

Mizi Zottmann

Rathhausplatz Nr. 10, I. Stock.

Eine Viertel-Loge

Nr. 61 im II. Rang

ist zu vermieten.

(3772) 3-1 Das Nähere:

Deutsche Gasse Nr. 6 im II. St.

Rasse-Tauben

Pfantauben, weiß, blau, schwarz und scheidig; Purzeltauben (Wiener Gamsel, Rothscheden, Chalotten, Ester, roth); Perrüden, roth; Schmaltdener Mohrentöpfe; Trommettauben, doppeltuppig, schwarz und Schwarzscheden; Chinesische Mövchen, blau; Florentiner, roth, sämmtliche in reinster Rasse, habe

billigt zu verkaufen.

Johann Müller, Sagor.

(3743) 2-1

Zitherspiel.

Wir erlauben uns, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir vom 15. d. M. ab in Laibach einen Unterrichtscurs für Schlag- und Streich-Zither eröffnen werden, wozu wir die p. t. Liebhaber und Liebhaberinnen des Zitherspiels hiermit ergebenst einladen. Gestützt auf die besten Erfolge, die wir in vielen Staaten Europas sowohl als auch in Amerika für unsere künstlerischen Leistungen erzielten, geben wir der Versicherung Ausdruck, dass es gewiss unser eifrigstes Streben sein wird, auch hier allen an uns diesbezüglich gestellten Anforderungen zu entsprechen. Anmeldungen werden aus Gefälligkeit in der Eisenhandlung am Deutschen Platze im Hause Nr. 8 oder dort im III. Stocke aufgenommen.

Eduard Ferschnig, Amalie Ferschnig, Tochter.

(3639) 2-2

Anna Schukle

(3766) 3-1 Clavierlehrerin

beginnt den Unterricht

mit 1. Oktober.

Zu sprechen: Fürstenhof, I. Stock.

Im Hause Nr. 9 am Rathhausplatze
sind zwei schöne (3749) 3-1

Wohnungen

eine im zweiten Stocke mit fünf Zimmern und Zugehör, die andere im dritten Stocke mit zwei Zimmern und Zugehör, von Michaeli an zu vermieten.

Näheres beim Hauseigentümer Herrn Ölk, Kleiderhandlung am alten Markt Nr. 4.

Frisch angelangt:

Prager Schinken und Knackwürste, Bero-nefer, Ungarische und Kratauer Salami, Pariser, Straßburger und Warschauer Trüffel, Sardellen, Leberwürste und Schaumburg-Lippische Käse und Köstler Glasgebier. (3640) 3-2

Bestellungen auf Prager Schinken werden angenommen und bestens ausgeführt. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Gottlieb Štastný.

Halbgeselechte

Krainer Würste

von heute ab jeden Tag; jeden Mittwoch und Samstag frische Bratwürste, empfiehlt

M. Urbas

Petersstrasse Nr. 34.

Auswärtige Bestellungen werden gegen Nachnahme des Betrages sofort und bestens ausgeführt. (3750) 3-1

Wegen gänzlicher Auflösung der

C. Schmidt'schen Handelsgärtnerei

werden aus derselben noch

eine Anzahl sehr schöner Coniferen und Rosen, Mistbeefenster und Garten-Werkzeuge (3774) 3-1

zu äußerst niedrigen Preisen verkauft.

Kaufstüchtige wollen sich wenden: Laibach, Karstädterstraße Nr. 2.

Echter

Medicinischer Malaga-Sect.

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga

als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvallescente, Kinder etc. gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/3 und 1/4 Original- (3702) 12-1 flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

Spanischen Weinhandlung Viñador

WIEN HAMBURG

zu Originalpreisen à fl. 2,50 und fl. 1,80, ferner diverse hochfeine Ausländer-Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen bei den Herren

Josef Swoboda, Apotheker, und H. L. Wencel, Delicatessenhandlung, Laibach.

Die Vorlesungen

an der

Handels- Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Laibach

beginnen mit 1. Oktober 1884.

Die Anmeldungen für die Externen erfolgen den 29. und 30. September.

Ferdinand Mahr, kais. Rath
Director.

(3720) 3-1

Aufenthalt auf vielseitiges Verlangen noch 8 Tage.

Dienstag, den 16. September, unwiderruflich die letzte Vorstellung.



An der Lattermanns-Allee

Grösste Menagerie der Welt

Besitzer F. Kleeberg.

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Zum erstenmale in Laibach: 1 Nilpferd, 1 Nashorn, 1 Tapir, 2 Elefanten, 15 Löwen, 5 prächtige Königstiger, 2 schwarze Panther, braune und schwarze Bären, gefleckte Panther, Leoparden, weisse Lamas, 30 seltene Affen, 4 Schlangen, Krokodile u. a. w.

Täglich zwei Hauptvorstellungen: Um 4 Uhr nachm. u. 7 Uhr abds.

mit dem wunderlichen Elefanten „Jombo“, mit 2 prächtigen Tigern, 6 Löwen, Hyänen, Bären und Wölfen, und wird sich dabei producieren die **Thierbändigerin Frl. Emma Kleeberg** und der **kühnste Thierbändiger der Jetztzeit, Herr O. Grall**; jedesmal während der Production **Hauptfütterung der Raubthiere.**

Eintritt: I. Platz 70 kr., II. Platz 40 kr., III. Platz 20 kr.

➔ Gesunde Pferde werden zur Fütterung der Raubthiere gekauft. (3530) 11

Normal-Schafwoll-Wäsche

Stuttgarter Fabrikat, System Dr. Gustav Jäger

garantiert nur **echte**, feinste Naturwolle

empfehlte

C. J. HAMANN, Laibach.

Daselbst zu haben

Normal-Stoff nach Meter

und Anleitung zum Waschen wollener Tricot-Wäsche.

(3082) 9-7